

# GEMEINDE ADENDORF — BEBAUUNGSPLAN NR. 13/1

## GEWERBEGEBIET ARTLENBURGER LANDSTRASSE

MASSTAB 1 : 1000

DIE IN DEM BEBAUUNGSPLAN FÜR DEN BESTAND VERWENDETEN ZEICHEN  
 UND SIGNATUREN ENTSPRECHEN, SOWEIT NICHT BESONDERS IN DER  
 ZEICHENERKLÄRUNG DARGESTELLT, DEN ZEICHENVORSCHRIFTEN FÜR  
 VERMESSUNGSTECHNISCHE KARTEN UND RISSE IM LAND NIEDERSACHSEN

- WOHN- UND GESCHÄFTSGEBÄUDE
- GEWERBLICHE GEBÄUDE UND NEBENGEBÄUDE
- KREISGRENZE
- GEMÄRKUNGSGRENZE
- FLURGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- GRENZE VON NUTZUNGSARTEN

**FESTSETZUNGEN**

- GRENZEN UND BEGRENZUNGSLINIEN**
- GRENZE DES RÄUMLICHEN BEWERTUNGSBEREICHES  
DES BEBAUUNGSPLANES
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- NUTZUNGSBEGRENZE
- SICHTDREIECK

**ART DER BAULICHEN NUTZUNG**

- MISCHGEBIET MI
- GEWERBEGEBIET GE
- SONDERGEBIET SO

**MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**

- ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE I, II
- GRUNDFLÄCHENZAHL GRZ 0,8
- GESCHOSSFLÄCHENZAHL GFZ 1,2

**BAUWEISE**

- ÖFFENE BAUWEISE o
- GESCHLOSSENE BAUWEISE g

**VERKEHRSLÄCHEN**

- STRASSENVERKEHRSLÄCHE
- ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE

**FLÄCHEN FÜR VERSORGENGSANLAGEN**

- UMFORMSTATION (TRAFO)

**GRÜNFLÄCHEN**

- BAUMSTREIFEN ZUGLEICH SCHUTZZONE

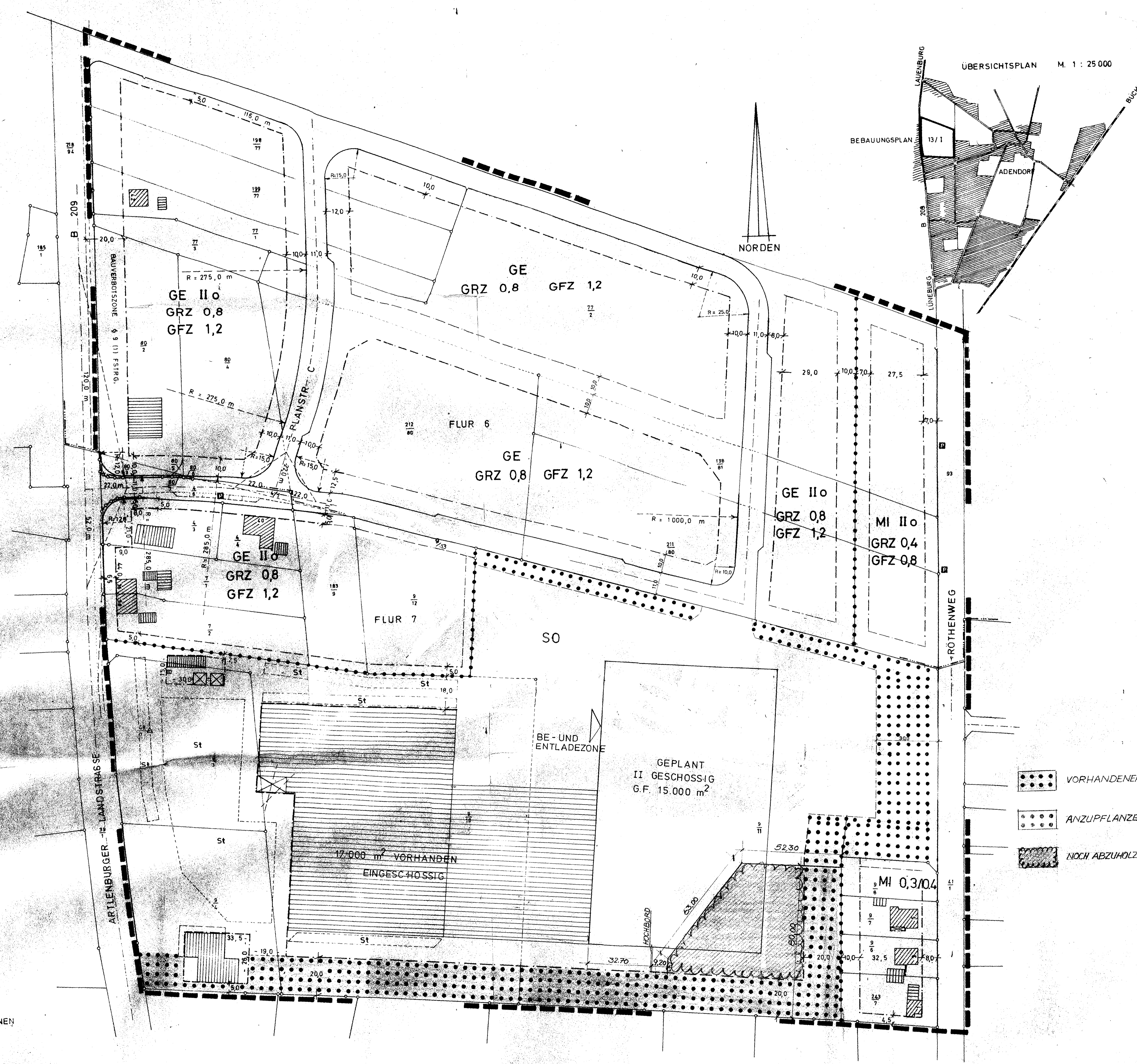
**FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE**

- FLÄCHEN FÜR GARAGEN

**AUS ZEICHNERISCHER DARSTELLUNG NICHT ERKENNBARE FESTSETZUNGEN**

IN DEM GEWERBEGEBIET SIND WOHNUMGEN FÜR AUFSICHTS- UND BEREITSCHAFTSPERSONEN  
 SOWIE FÜR BETRIEBSINHABER UND BETRIEBSLEITER ALLGEMEIN ZULÄSSIG  
 (§ 8 (3) NR.1 BAUNVO)

INNERHALB DER BAUVERBOTSZONE IST ALS ABSCHIRMUNG EINE TARNENDE BEPFLANZUNG  
 MIT INNERGRÜNEN GEBÜSCHEN ANZULEGEN. VON DIESER BEPFLANZUNG SIND DIE  
 SICHTDREIECKE AUSZUSCHLIESSEN.



**AUFGESTELLT**  
 GEMÄSS § 2 (1) BBAUG. UND VOM RAT  
 DER GEMEINDE ADENDORF BESCHLOSSEN  
 AM ..... 1973  
 ADENDORF, DEN ..... 1973

BÜRGERMEISTER .....  
 GEMEINDEDIREKTOR .....

**ÖFFENTLICH AUSGELEGT**  
 GEMÄSS § 2 (6) BBAUG. IN DER ZEIT  
 VOM ..... BIS ZUM ..... 1973  
 AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM ..... 1973  
 ADENDORF, DEN ..... 1973

GEMEINDEDIREKTOR .....

**ALS SATZUNG BESCHLOSSEN**  
 GEMÄSS § 10 BBAUG. UND § 6 NGO. VOM RAT  
 DER GEMEINDE ADENDORF BESCHLOSSEN  
 AM ..... 1973  
 ADENDORF, DEN ..... 1973

BÜRGERMEISTER .....  
 GEMEINDEDIREKTOR .....

GESEHEN  
 DER LANDKREIS LÜNEBURG HAT KEINE BEDENKEN  
 LÜNEBURG, DEN ..... 1973  
 DER OBERKREISDIREKTOR .....

**GENEHMIGT**

- VORHANDENER BAUMBESTAND
- ANZUPFLANZENDE FLÄCHE
- NOCH ABZUMULDENDE FLÄCHE

**RECHTSVERBINDLICH**  
 GEMÄSS § 12 BBAUG. MIT DER VERÖFFENTLICHUNG  
 IM AMTSLAUF FÜR DEN REGIERUNGSBEZIRK LÜNEBURG  
 NR. .... VOM ..... 1973

GEMEINDEDIREKTOR .....

**AUSGEARBEITET**  
 IM AUFTRAG UND IM EINVERNEHMEN  
 MIT DEM RAT DER GEMEINDE ADENDORF  
 LÜNEBURG, DEN ..... 1973

ORTSPLANER .....

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS  
 UND WEIST DIE BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLÄTZE  
 VOLLSTÄNDIG NACH (STAND VOM ..... 1973)  
 SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG GRENZEN UND DER BAULICHEN  
 ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI

DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN  
 IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.

LÜNEBURG, DEN ..... 1973